

Fischarten-Datenblatt

Name:	INDISCHE SCHLANKBARBE, OZOLABÄRBLING
Wissenschaftl. Name:	Barilius barna
Herkunft:	Asien
Größe:	8 cm
Beckenlänge:	80 cm
pH-Wert:	6,0 - 8,0
Wasserhärte:	5 - 15 °dGH
Temperatur:	21 - 26 °C
Ernährung:	Lebend-, Trocken- und Gefrierfutter
Pflege:	<p>VERBREITUNG Asien. Die Art kommt in Indien, Nepal, Bangladesch und Birma vor, wo die Tiere hauptsächlich in fließenden Gewässern zu finden sind.</p> <p>MERKMALE Länge 8 cm. Diese Barbe besitzt eine silbrige Grundfärbung sowie eine Zeichnung aus dunklen Querbinden. Die Weibchen erkennt man manchmal an der etwas rundlicheren Körperform.</p> <p>HALTUNG Für die Haltung der schlanken, schwimmfreudigen Fische, die unbedingt in einer Gruppe gehalten werden sollten, sind längliche, gut durchlüftete, nur teilweise bepflanzte Becken mit der Mindestlänge 80 cm, welches eine gute Strömung hat, mit weichem Bodengrund die beste Wahl. Diese sollten nicht zu hell beleuchtet oder mit Schwimmpflanzen abgeschattet werden, damit die Tiere sich häufig zeigen. Als Nahrung kann Lebend-, Trocken- und Gefrierfutter angeboten werden.</p> <p>VERGESELLSCHAFTUNG Mit anderen Barben oder nicht zu kleinen Bärblingen, Schmerlen und Labyrinthfischen in einem Asien-Landschaftsbecken oder mit südamerikanischen Arten, etwa Salmlern, Zwergbuntbarschen und Welsen, in einem herkömmlichen Gesellschaftsaquarium.</p>